

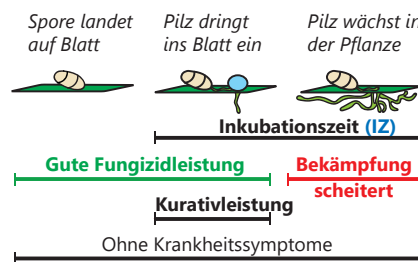
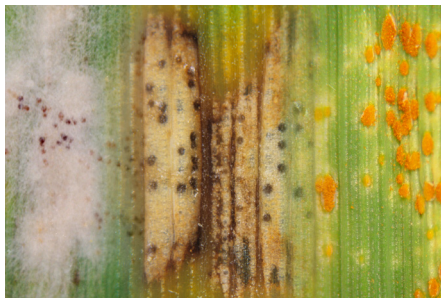


Team agroplanta

Ihr agroplanta Team
© 08762/724 702

Getreidefungizide - Gesunde Bestände liefern Ertrag

Beste Erträge setzen eine gesunde Blattfläche, die für die Bildung von ausreichend Assimilaten verantwortlich ist, voraus. Für den optimalen Fungizideinsatz ist die Kenntnis des vorhandenen Erregers und das pflanzliche Entwicklungsstadium von entscheidender Bedeutung.



Die Aufgaben

Pilzkrankheiten, die Ertrag und Qualität gefährden sind rechtzeitig auszuschalten. Die wesentlich ertragsbildenden Blätter (Fahnenblatt bis F-2) haben bis zu 80% Anteil an der Ertragsleistung. Verständlicherweise sind diese nach der Entfaltung besonders zu schützen. Je nach Sorte, Saatzeitpunkt, etc. ist das Blatt F-2 zwischen EC 31 und EC 33 voll entfaltet. Ab diesem Zeitpunkt braucht der Bestand besondere Aufmerksamkeit.

Hintergründe & Wissen

Die Terminierung der Behandlung orientiert sich am Stadium der Pilzinfektion. Fungizide erfassen den noch nicht sichtbaren Befall gegen

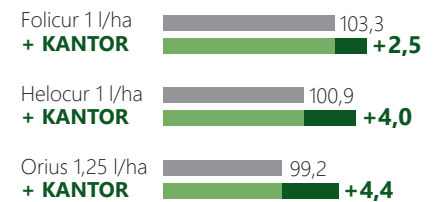
- Gelbrost: 3-12 Tage (IZ: 10-15 T.)
- Septoria tritici: 2-8 Tage (IZ: 20-30 T.)
- Netzflecken: 1-4 Tage (IZ: 7-10 T.)
- Rhynchosporium: 2-9 Tage (IZ: 20-25 T.)

kurativ. Das Gelingen ist vom eingesetzten Wirkstoff, der aufgenommenen Wirkstoffmenge und den Infektionsbedingungen abhängig.

Die Lösung

Die richtige Einschätzung der Befallsituation und -entwicklung, sowie die Optimierung der Kurativleistung der Wirkstoffe mit **KANTOR 0,15%**. Nutzen Sie auch die angebotenen Warn- und Monitoringdienste um ihre Maßnahme perfekt zu platzieren.

Im Exaktversuch (*Winterweizen, Einmalbehandlung, Universität Kiel, 2016 - 2017*) zeigte KANTOR deutlich seine **Wirkungssteigerung ausgedrückt in dt/ha**:



Praxistipp:

Nutri-Phite Magnum S - Pflanzen-Biostimulans

Je 0,35 l/ha zu EC 25-30/31 + EC 37/39-51 haben unabhängig von der Sorte, Standort und dem zu erwartenden Ertragsniveau **+ 4,6 dt/ha MEHR-Ertrag** gebracht (Ø 16 Exaktversuche).

KANTOR 0,15%
= 150 ml / 100 l Wasser

+ Nutri-Phite Magnum S
je 0,35 l/ha zu
EC 25-30/31 + EC 37/39-51



Verbessert Wasserqualität und Mischbarkeit



Verbessert Anhaftung, Tauspritzung möglich



Optimiert Benetzung und Wirkstoffverteilung



Fördert Wurzelwachstum und Nährstoffaufnahme



Schont Ressourcen und erhöht Stickstoffeffizienz



Steigert Ertrag und Qualität